

## **VfL Oldenburg steht vor echter Bewährungsprobe gegen Bersenbrück**

VfL Oldenburg muss sich für das Heimspiel gegen den Oberliga-Favoriten TuS Bersenbrück steigern. Trainer Degen fordert maximale Leistung.

Am kommenden Sonntag steht für den VfL Oldenburg eine entscheidende Begegnung an, wenn der TuS Bersenbrück im Hans-Prull-Stadion zu Gast ist. Nach zwei Niederlagen in Folge ist die Mannschaft unter erheblichem Druck, ihre Leistung zu steigern. Trainer Patrick Degen fordert eine klare Reaktion seiner Spieler, um gegen den favorisierten Aufstiegsanwärter aus dem Kreis Osnabrück bestehen zu können.

### **Hintergründe der aktuellen Situation**

Die bisherigen Ergebnisse des VfL sind besorgniserregend: ein torloses Aus in der ersten Pokalrunde gegen den SC Spelle-Venhaus sowie eine klare 0:2-Niederlage gegen HSC Hannover lassen an der Form der Mannschaft zweifeln. Diese Ergebnisse deuten darauf hin, dass die Spieler möglicherweise noch nicht in der besten Verfassung sind oder Schwierigkeiten haben, ihre Potenziale im Wettkampfumfeld voll auszuschöpfen.

### **Starker Gegner: TuS Bersenbrück**

Degen äußert großen Respekt vor dem TuS Bersenbrück, der in der Vorsaison als Tabellenzweiter nur knapp die Relegation verfehlte. Bersenbrück hat in der Sommerpause sein Team

verstärkt und verpflichtete erfahrene Spieler, was die Herausforderung für den VfL Oldenburg nur erhöht. Besonders der Neuzugang Marcos Alvarez, der bereits in der Bundesliga und Zweiten Liga Erfahrung sammeln konnte, ist ein Spieler, auf den die Oldenburger genau aufpassen müssen.

## **Ein Appell an die Mannschaft**

Degen appelliert an seine Spieler, für die Mannschaft alles zu geben. „Ich erwarte von meinen Spielern, dass sie sich für ihre Mannschaft zerreißen“, so der Trainer. Diese Forderung bringt nicht nur den Kampfgeist und die Teamidentität ins Spiel, sondern auch die Notwendigkeit, als Einheit aufzutreten, um Erfolg zu haben. Dieser Teamgeist wird besonders wichtig sein, wenn man gegen einen so starken Gegner antreten muss.

## **Für die Zukunft planen**

Die sportliche Leitung des VfL hat trotz der schwierigen Ausgangslage eine positive Sicht auf die kommenden Herausforderungen. Degen zeigt sich offen für personelle Anpassungen in der Startelf. „Es könnte sein, dass sich die Startformation etwas umbauere“, erklärt er, was darauf hindeutet, dass er bereit ist, neue Strategien auszuprobieren, um die Mannschaft neu zu beleben. Die Rückkehr von Abdallah Remmou nach einer Trainingspause könnte eine entsprechende Chance darstellen.

## **Fazit: Der Druck wächst**

Die kommenden Spiele werden entscheidend sein für den VfL Oldenburg. Es gilt, die Wende zu schaffen, um den Anschluss an die Konkurrenz nicht zu verlieren. Der Fokus auf Teamarbeit und die Bereitschaft, alles zu geben, könnten Schlüssel zum Erfolg gegen den TuS Bersenbrück sein. Die Fans und die gesamte Oldenburger Gemeinschaft hoffen, dass die Mannschaft ihre Probleme überwinden kann, um wieder in die Erfolgsspur zu

finden.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**